

mit gehöriger Aufmerksamkeit durchgelesen haben, annehmen (vergl. Leibniz II, 177; Reysers Hist. comit. Wunstorp. 11; Harenberg Hist. dipl. eccles. Gandersheim. 1530). Daß übrigens die obige Urkunde nicht später als gegen das Ende des Jahres 1160 ausgestellt sein kann, ergibt sich daraus, daß der mindensche Domprobst Godebold, welcher darin als Zeuge vorkommt, zufolge eines mir gehörigen, ungedruckten mindenschen Todtenbuchs, am 24. Novbr. 1160 starb, und Snelhard, Probst von Delsburg an der Fulse bei Hildesheim, dessen Name zuerst im Jahre 1144 genannt wird (Kindlinger'sche Handschriften-Sammlung XL, 486), und der darin ebenfalls unter den Zeugen verzeichnet steht, nicht lange nachher ebenfalls dieser Zeitlichkeit entrißen wurde, da bereits 1162 als dessen Nachfolger ein Gerhard angetroffen wird (v. Westphalen Monum. ined. II, 2039; Lappenberg Hamburgisches Urkundenbuch I, 209). — Eine andere undatirte, um 1115 von demselben mindenschen Bischof Witelmo erlassene Urkunde, dieselbe, worauf in der obengedachten Bezug genommen wird, verbreitet über die Familienverhältnisse der obengedachten Reinhild einiges Licht (Würdtwein VI, 319). Letztere war damals schon Wittve eines Grafen Erpo, dessen Bruder Gerbert, welcher noch nach dem Jahre 1120 am Leben war, der Dingstätte bei Ronnenberg im Gau Marstem vorstand (das. 323; Erhard Cod. I, 148; Gruben Origg. et antiq. Hanov. 114; dessen histor. Nachr. von der Stadt Hannover II; vergl. Erhard u. Gehrken Zeitschr. VIII, 3).

Da Gottfried I., wie wir sogleich sehen werden, ein Bruder des oben angeführten mindenschen Bischofs Werner war, so ist er gemeint, wenn ein solcher (Godefridus frater episcopi) eine vom gedachten Bischof ohne Zeitangabe ausgestellte Urkunde unterschreibt. Es verpfändet darin der Aussteller, zur Deckung der durch seinen auf Befehl des (Aster-) Pabsts Victor IV. (Ottavio Conti) und des Kaisers Friedrich I. nach Italien unternommenen Heereszug veranlaßten Ausgaben, dem Collegiatstifte des h. Martin zu Minden den Zehnten in Hulhausen (Erhard Cod. II, 91; dessen